



Die offene 5 m lange MONARCH-Jolle ist ein sehr geräumiges, katgetakeltes Einmann-Boot, in dem bequem auch vier Personen Platz finden. Das Boot besitzt einen 108 kg schweren Kiel. Durch den schweren Kiel ist das Boot sehr krängungsstabil und äußerst kentersicher.

Der Kiel besteht aus einer 12 mm Aluplatte und einer stromlinienförmigen 'Bleibombe'. In einem Schlitz zwischen Bootsrumpf und Plichtboden kann der auf vier Rollen gelagerte Kiel über Umlenklöcke nach vorn und nach achtern verstellt werden.

Durch diesen Längstrimm können die guten Segel-eigenschaften der Jolle den jeweiligen Windverhältnissen optimal angepasst werden. Außerdem ist der Tiefgang des Kiels mittels einer Hebekurbel stufenlos verstellbar. Dem MONARCH-Segler erschließen sich binnen und buten praktisch alle Gewässer für offene Jollen.

Freizeit- oder Regattasegeln – der MONARCH fasziniert durch schnelles Anspringen, auch bei schwachem Wind, Kursstabilität und sichere Ruderführung bei stärkerem Wind, wenn körperlicher Einsatz auf der hohen Kante durch sportliches Ausreiten gefragt ist. Übersichtlich positioniertes und schnell greifbares laufendes Gut, wie Großschot, Unterliek- und Vorliekstrecker, Baumniederholer und Travellertrimmleinen sind für den erfahrenen Skipper und für den Segelanfänger leicht zu bedienen.

Lenzvertile sorgen für schnellen Wasserabfluss bei heftigen Regengüssen und überkommenden Schaumkronen, wenn eine 'Frische Brise' (Bft. 5) weht.

Fast alle MONARCH-Jollen haben vorn und/oder achtern abgeschottete, verschließ-bare Stauräume mit Platz für viele nützliche maritime Utensilien, Kleidung und Proviant.

Entworfen wurde das Boot im Jahre 1968 von Heribert Streuer zusammen mit Horst Schlichting; erstmals vorgestellt in der Yacht Nr. 21/1968. Mit dem Serienbau begann die Biewald-Werft 1969. Die Klassenvereinigung gründete sich in den Jahren 1970/71.

Seit dem Bau des Prototypen erlebte der MONARCH mehrere Entwicklungsstufen bei verschiedenen Werften. Die Hauptabmessungen von Rumpf, Segel, Mast, Baum und Kiel sind bei allen produzierten Versionen beibehalten worden. Insgesamt sind bis 2007 über 400 MONARCH-Jollen an Segler in Deutschland verkauft worden; etwa weitere 5 % davon an Segler in der Schweiz und in Österreich.

Unser Informationsblatt "Die Entwicklungsgeschichte der MONARCH-Einhand-Hubkiel-Jolle" gibt Auskunft über die verschiedenen Versionen mit den gleichen Hauptabmessungen.



MONARCH die Einhand- Hubkieljolle



Technische Daten:

Bootsrumpf, LÜA	4,96 m
Breite über Deck	1,90 m
Wasserlinie bis Masttop	8,06 m
Tiefgang mit Kiel	0,97 m
... mit aufgeholtem Kiel	0,37 m
Gewicht segelfertig	350 kg
Kielgewicht	108 kg
Groß-Segel	12,2 qm



www.monarch-segeln.de

oben: Hafen im Wassersportpark 'Pharshoeke' Heeg/NL
Ablegen zum Start beim 'Kruis van Heeg'
(Internationale Langstrecken-Regatta) – August 2006

Mitte links: Sechs-Seen-Platte – Duisburg – Mai 2006
Monarch- und Yngling-Klasse – Brücken-Schlag
zum Regatta-Prahm auf dem Wolfsee

Mitte rechts: Harkortsee / Ruhrstausee - Hagen/Herdecke
MONARCH G 332 hoch am Wind – Juli 2003

unten: Tankumsee – Gifhorn/Isenbützel – September 2006
Start am Nachmittag gegen Wind und Sonne

Monarch-Klassenvereinigung e.V.
Internet: www.monarch-segeln.de
eMail: info@monarch-segeln.de
c/o Axel Ramus 0172-2796074

